

AKTIONÄRSNACHRICHTEN

Ausgabe 2/2021
April - Juni

**ANSPRECHPARTNERIN
FÜR IHRE BELANGE ALS
AKTIONÄR / AKTIONÄRIN:**

Regina Keller

Tel.: +49 (0)89 62508-11
Fax: +49 (0)89 62508-32
regina.keller@hellabrunn.de



Hellabrunn
DER MÜNCHNER TIERPARK

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär,

so abwechslungsreich wie das Aprilwetter gestalteten sich in den letzten drei Monaten auch die Öffnungsregelungen für den Tierpark. Weil Hellabrunn an die Entwicklung der Inzidenzzahlen gemäß der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gebunden ist, musste der Tierpark über die sonst sehr besucherstarken Feiertage an Ostern schließen. Seit 1. Mai darf Hellabrunn wieder eine begrenzte Anzahl Besucher empfangen, was zeitweilig nur unter Vorlage eines aktuellen negativen Corona-Schnelltests möglich war. Wer wollte, konnte sich in diesem Zeitraum noch schnell vor dem Tierparkbesuch im öffentlichen Bürger-Testzentrum auf einem unserer Parkplätze testen lassen. Aufgrund der gefallenen Inzidenz in München ist die Vorlage eines Testergebnisses nun seit kurzem nicht mehr nötig.

Seit Anfang Juni gibt es auch keine FFP2-Maskenpflicht mehr, außer in geschlossenen Räumen und an stark besuchten Tieranlagen. Doch im Veranstaltungskalender des Tierparks herrscht noch immer keine Normalität. Mit viel Kreativität müssen wir uns etwas einfallen lassen, um die schönen Traditionen und Events auf dem Tierparkgelände zu ersetzen. So wählten wir zum Beispiel zu Muttertag und am Maifeiertag den Weg über das Internet, um unsere treuen Tierparkfans zu erreichen.

In der ersten Jahreshälfte gibt es bei uns immer jede Menge Nachwuchs. Freuen Sie sich auf Ihren nächsten Tierparkbesuch und genießen Sie die Vielfalt Hellabrunns!

Mit besten Grüßen und bitte bleiben Sie gesund
Ihr Rasem Baban



Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird manchmal nur die männliche Form gewählt, die dann als geschlechtsneutral zu interpretieren ist. Dies gilt für die gesamten Aktionärsnachrichten.

Ostern in Hellabrunn

In diesem Jahr brachte der Osterhase einigen Tieren eine österliche Überraschung. Die Erdmännchen setzten sich kurzerhand einfach ins Nest – das machte es deutlich einfacher, an die hartgekochten Eier und kleinen Insekten heranzukommen. Auch die Stachelschweine fielen gleich über das mit bunten Eiern dekorierte Nest her – beliebtester Inhalt: drei Brezen. Bei den Takinen fiel die bunte Osterdekoration auf der Anlage direkt ins Auge – es gab Rote Rüben! Und auch die Kunekune, die Hausmäuse und Zwergziegen haben ein Osternest bekommen!

Osterrätsel Natürlich gab es auch wieder ein Gewinnspiel zu Ostern - sowohl vor Ort im Tierpark als Buchstaben-Rätsel als auch - vorsorglich - als Online-Gewinnspiel auf der Webseite.

In verschiedenen Tieranlagen im gesamten Tierpark waren Holz-Ostereier und Holz-Osterhasen versteckt. Die Besucher konnten die gefundene Anzahl auf eine Postkarte eintragen und am Gewinnspiel teilnehmen. Ab 3.4., nach Schließung des Tierparks, kam dann das Online-Osterquiz auf der Homepage zum Einsatz. Die 17 Hinweise führten jeweils zu einem Tier im Tierlexikon und ergaben ein Lösungswort. Unter allen richtigen Antworten wurden 3 x 2 Tagestickets verlost.



Laut und verspielt - Mähnenrobben in Hellabrunn

Mit verbundenen Augen würde Tierpfleger Helmut seine Mähnenrobben am "Röhren" erkennen. MiaSanTier ist zu Gast bei den Hellabrunner Mähnenrobben mit ihren erstaunlich kleinen Ohren. Wir lernen die Robben-Gruppe näher kennen und erfahren, wer gerade in wen verliebt ist.

Folge 31: [MiaSanTier - der Zoopodcast aus Hellabrunn](#)

Hellabrunn zum Hören



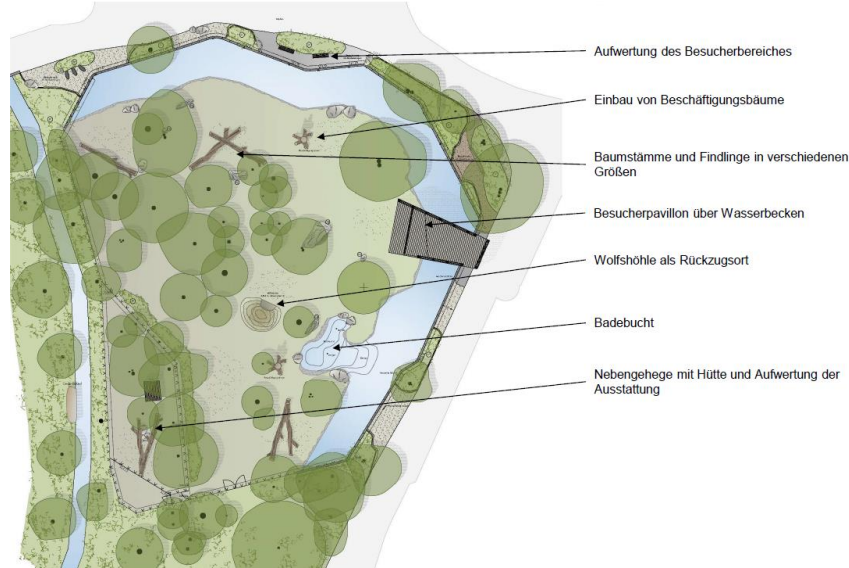
HIER ENTSTEHT DIE NEUE WOLFSANLAGE



Hinweisschild zum Umbau der Wolfsanlage

Umbau und Sanierung der Wolfsanlage

Nachdem Asslan, der letzte Europäische Wolf in Hellabrunn im hohen Wolfsalter von 15 Jahren verstorben war, wird die bestehende Wolfsanlage nun im Laufe dieses Jahres komplett modernisiert. Künftig bietet das Gelände seinen neuen Bewohnern viel Abwechslung und Rückzugsmöglichkeiten wie Höhlen, liegende Baumstämme, Bepflanzungen sowie Sonnenliegeplätze und eine Badebucht. Der Besucherbereich vor der Wolfsanlage wird mit einer kleinen Brücke über den Wassergraben ebenfalls umgestaltet. Das neue Wolfsrudel wird voraussichtlich im Spätherbst 2021 einziehen.



Der Hellabrunner Förderkreis beteiligt sich mit seinem diesjährigen Spendenprojekt finanziell an der Sanierung der Wolfsanlage.



Fortschritte beim Bau der neuen Löwenanlage

Auch wenn für die Besucher derzeit noch nicht so viel zu sehen ist, laufen auf der Baustelle seit Anfang April die Aushub-, Grund- und Kanalarbeiten. Ende April wurde die neue Betonstaumauer im Wassergraben zwischen Löwenanlage und Elchgehege errichtet, die Rohre im nördlichen Wassergraben verlegt und mit dem vorhandenen Erdmaterial aus der Baugrube verfüllt. Die Dachdeckerarbeiten an der WC-Anlage sind ebenfalls fortgeschritten. Mehr dazu im [Bautagebuch der Löwenanlage](#)



Sowas von süß!

Nachwuchs bei den Kunekune-Schweinen

Zwei große Würfe und viel Action im Hellabrunner Mühlendorf! Die beiden Sauen Lilly und Frieda haben insgesamt 14 putzige Kunekune-Ferkel auf die Welt gebracht. Die weiblichen Tiere hatten dabei in der Anzahl die Rüssel vorn: Bei den beiden Würfen erblickten jeweils zwei kleine Eber und gleich fünf Sauen das Licht der Welt in Hellabrunn.

Bei den Kunekune handelt es sich um eine Schweinerasse, die ursprünglich aus Neuseeland stammt. Sie galt in den 1970-er Jahren als nahezu ausgestorben. Ein Zuchtprogramm mit 18 dieser wenigen überlebenden Schweine ermöglichte es, dass heutzutage wieder mehrere Tausend ihrer Art in Zoos und auf privaten Weiden leben. In der Sprache der Maori, der indigenen Bevölkerung Neuseelands, bedeutet der Name Kunekune „fett und rund“.

[Die Kunekune-Ferkel live](#) im Video der Reihe #HellabrunnFürZuhause (Link anklicken)

Tiergeburten April/Mai

- 14 Kunekune-Schweine
- 4 Augsburger Hühner
- 1 Sibirischer Uhu
- 1 Straußwachtel
- 1 Rotes Riesenkänguru
- 1 Java-Banteng
- 2 Rotohrbülbüls
- 7 Bayerische Landgänse
- 2 Kattas
- 15 Augsburger Hühner
- 1 Appenzeller Spitzhaubenhuhn
- 2 Heckrinder
- 4 Rosapelikane
- 4 Mhorrhazellen
- 1 Haus-Yak
- 1 Alpensteinbock

Hellabrunn für Zuhause

Wenn die Hellabrunn-Tore für Besucher pandemiebedingt mal wieder verschlossen sind, kommt der Tierpark zu den Zoofans nach Hause! Was sich so alles in Hellabrunn tut, ist mit unseren Videos der Reihe #HellabrunnFürZuhause zu erfahren.

Die Eisbärinnen in Hellabrunns Polarwelt

Seit Oktober letzten Jahres hat Eisbärin Giovanna zwei neue Gefährtinnen bekommen und lebt mit Nanook und Nuna in trauter Dreisamkeit auf unserer Felsen- und Tundra-Anlage. Die Damen-WG harmonisiert hervorragend und wurde sehr schnell zur Augenweide für viele Hellabrunn-Fans.

Alle Videos der Reihe gibt es auf der Hellabrunn-Webseite. Wenn Sie auf nebenstehenden Button klicken, gelangen Sie direkt zur Webseite und zu allen Videos. Möchten Sie sich die aktuelle Folge über die Eisbärinnen ansehen, dann klicken Sie einfach unten auf das Foto. Informationen zu YouTube finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

 #Hellabrunn
FürZuhause



Die Bayerische Staatsoper zu Gast in Hellabrunn

Auf fröhlichere Gedanken kommen und schöne Momente präsentieren - genau darin hat uns die Bayerische Staatsoper unterstützt. Sie war im April zu Gast im Tierpark Hellabrunn, um eine Sonderedition ihrer beliebten ‚Montagsstücke‘ für die tierischen Bewohner und ihre zweibeinigen Fans zum Besten zu geben.



„Wo ist die Kokosnuss?“ fragten sich vier Sängerinnen und Sänger sowie eine Akkordeonspielerin aus dem hochkarätigen Ensemble der Bayerischen Staatsoper auf einem frühlingshaften Spaziergang durch Hellabrunn und ließen deutsche Kinder- und Volkslieder mit Tierbezug erklingen, die als musikalische ‚Evergreens‘ gelten. Alle am Dreh beteiligten Personen wurden zuvor coronagetestet und die Produktion fand unter Einhaltung strenger Hygiene- und Sicherheitsregeln statt.

In der Reihe „Montagsstück“ der Bayerischen Staatsoper (Video-Dauer etwa 25 min)



Otto zum ersten Mal auf der Außenanlage

Mitte April war der kleine Elefantenbulle Otto zum ersten Mal nicht nur mit Mama Temi, sondern auch mit seinen beiden Tanten Mangala und Panang auf der Außenanlage des Hellabrunner Elefantenhauses unterwegs.

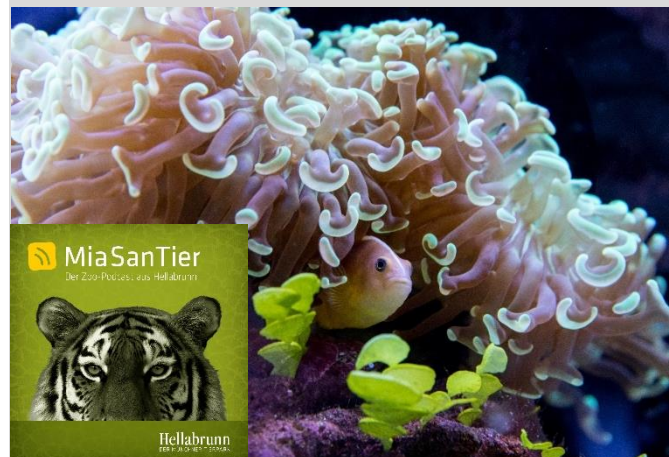
Inzwischen liebt Otto den täglichen Gang nach draußen – und, sofern der Tierpark für Besucher und Besucherinnen geöffnet ist – auch den großen Auftritt vor Publikum.

„Die Gruppe nun gemeinsam draußen zu sehen, ist ein großartiger Schritt und macht uns Tierpfleger stolz – die Arbeit mit Otto bringt jeden Tag sehr viel Freude mit sich und es ist schön zu beobachten, wie sich Otto an die täglichen Abläufe hier im Elefantenhaus gewöhnt hat“, so Teamleiter Daniel Materna.

Farbenfroh und empfindlich – die Korallen in Hellabrunns Unterwasserwelt

Mal grün fluoreszierend, mal rosa schimmernd – das Riffbecken im Hellabrunner Urwaldhaus zeigt Korallen in ihrer schönsten Form und Farbe. In dieser Folge erfahren Sie, ob die Koralle ein Tier oder eine Pflanze ist, wie Korallen in Hellabrunn wachsen und gedeihen, und warum Korallenriffe weltweit so wertvolle Ökosysteme sind.

Folge 30: [MiaSanTier - der Zoopodcast aus Hellabrunn](#)





Eine neue Außenanlage für Marie, Mathilda und Leopold

Die drei Hellabrunner Pinselohrschweine dürfen sich über eine neugestaltete Außenanlage freuen: Frische Bodenbeläge, Pfade und eine Badebucht bieten den afrikanischen Schweinen künftig zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten.

Jede Tieranlage, die gut bewohnt wird, ist mit der Zeit auch abgenutzt – in den letzten Wochen war daher eine Komplettsanierung der Pinselohrschwein-Außenanlage an der Reihe. Da die Bäume auf der Anlage zunehmend von den Wühlaktivitäten der Schweine in Mitleidenschaft gezogen wurden, sie dennoch als Schattenspender im Sommer durchaus nützlich sind, wurden die Bäume mit einer Umrandungen aus Stampfbeton in Nagelfluhoptik und Baumstämmen vor einer weiteren Bearbeitung durch die Schweine gesichert. Um die Pinselohrschweine zudem von den Bäumen abzulenken, wurden drei neue Bodenbeläge in die Anlage integriert – Lehmkuhlen, Pinienrinde und Sand bieten den Tieren Möglichkeiten zum Wühlen und Suhlen. Darüber hinaus gibt es nun drei flache Pfade die durch die Anlage zum Wasser führen – so dass die Schweine

die Möglichkeit haben, in einem gesicherten Teilabschnitt des Auer Mühlbach schwimmen zu gehen. Damit die Badezeit dann auch von den Besucherinnen und Besuchern aus bester Lage beobachtet werden kann, sind noch zwei Aussichtsplattformen an der Anlage geplant – die Fertigstellung soll im Herbst 2021 erfolgen. Des Weiteren gibt es neue Beschäftigungsstellen, an denen die Tierpflegerinnen und Tierpfleger Spielzeuge und Leckereien aufhängen oder verstecken können. Ein neues Tor vereinfacht künftig den Zugang zur Anlage und das Tiermanagement.

Charakteristisch für das Äußere der Pinselohrschweine sind neben dem rötlichen Fell mit dem weißen Aalstrich auf dem Rücken besonders die namensgebenden schwarzweißen Büschel an den Ohren, die einem Pinsel ähneln. Der Tierpark Hellabrunn beteiligt sich am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) für Pinselohrschweine, züchtet aktuell jedoch nicht. Im Rahmen eines EEPs wird zooübergreifend die Zucht von in Zoos gehaltenen Tieren koordiniert.



Nachwuchs bei den Rosapelikanen

Vier Jungvögel werden aufmerksam von ihren Eltern umsorgt

„Es ist schön, dass nach sechs Jahren Pause die Pelikane in Hellabrunn wieder Eier gelegt und ausgebrütet haben. Mit etwas Glück können unsere Besucher den Pelikan-Nachwuchs auf der linken Anlageninsel erblicken, wie sie von ihren Eltern umsorgt werden“, so Carsten Zehrer, zoologischer Leiter und Kurator in Hellabrunn.

Schwarz und noch ohne Federn lugten die Pelikanküken kurz nach dem Schlüpfen im Nest unter den Bäuchen ihrer Eltern hervor. Rosapelikane legen in der Regel zwei bis drei Eier, aus denen bei erfolgreicher Bebrütung nach 30 bis 36 Tagen die Jungvögel schlüpfen. Nach wenigen Tagen entwickeln sie ein unscheinbares, grau-braunes Gefieder. Im Alter von etwa 12 bis 14 Wochen sind die Jungtiere flügge, tauschen jedoch erst nach rund zwei Jahren die dunklen Federn gegen das stolze weiß-rosa Federkleid der Eltern.

Tiergeburten
im Juni

- 9 Augsburger Hühner
- 3 Appenzeller Spitzhaubenhuhn
- 1 Mhorrgazelle
- 1 Alpensteinbock
- 2 Große Maras
- 2 Kurzohr-Rüsselspringer
- 1 Haus-Yak
- 1 Europäischer Elch
- 3 Silberfasane
- 2 Braune Sichler



Fischkinder im Hellabrunner Aquarium

Erfreulicher Zuchterfolg: Zahlreiche Jungfische tummeln sich in den Becken des Aquariums

In Hellabrunn gibt es derzeit bei mindestens zehn verschiedenen Fischarten Nachwuchs – die kleinsten davon sind gerade einmal so groß wie ein Stecknadelkopf, die größten schon tellergroß. Die wohl bekanntesten Fischarten sind dabei die Seepferdchen, Clownfische und Leopold-Stechrochen. Bereits seit vielen Jahren züchtet der Tierpark erfolgreich diese südamerikanische Rochenart und koordiniert das Monitoring in europäischen Zoos und Aquarien. Aber auch bei zwei Regenbogenfisch-Arten sowie Buntbarschen und Welsen sind in den letzten Wochen und Monaten erfolgreich Nachzuchten gelungen. Viele der Fischkinder sind in Aufzuchtbecken hinter den Kulissen untergebracht und daher leider für die Besucherinnen und Besucher nicht zu sehen. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass der Nachwuchs für Mitbewohner in den Becken im Aquarium oft leichtes Fressen wäre und sie daher bis zu einer gewissen Größe in einem geschützten Becken aufwachsen. Zudem lässt sich die Entwicklung des Nachwuchses bei der zum Teil sehr kleinen Größe der Fische besser in klaren und

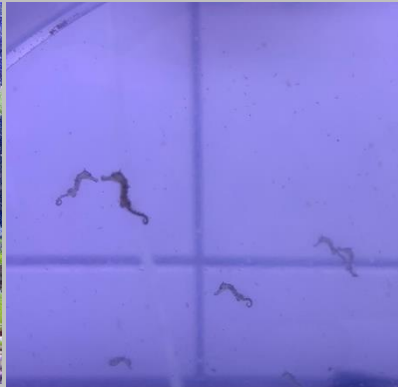
wenig bepflanzten Becken beobachten. Ganz aktuell sind vor wenigen Tagen Jungtiere bei Banggai-Kardinalbarsch und Clownfisch geschlüpft.

Hintergrund der Zuchtbemühungen des Hellabrunner Aquarium-Teams ist unter anderem, den Bestand im Meer- bzw. Süßwasser zu schützen. Diese finden in enger Abstimmung bzw. Austausch mit der EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) und EUAC (European Union of Aquarium Curators) statt. Viele Fischarten wie beispielsweise Regenbogenfische, Seepferdchen, Segelkärpflinge und Kardinalbarsche sind laut Roter Liste der IUCN gefährdet.

„Wenn wir verstehen, wie verschiedene, vor allem anspruchsvolle Fischarten in menschlicher Obhut nachgezüchtet werden können und uns dies erfolgreich gelingt, tragen wir einen Teil dazu bei, den Bestand bedrohter Arten durch Nachzucht zu schützen“, erklärt Lena Bockreiß, Kuratorin des Hellabrunner Aquariums.

Hier geht's zum Video [Fisch-Nachwuchs im Hellabrunner Aquarium](#)





„Ganz besonders freut uns der Nachwuchs bei den Langschnäuzigen Seepferdchen, weil die Zucht dieser Art anspruchsvoll ist und der Bestand zudem in der Natur gefährdet ist“, erklärt Lena Bockreiß, Hellabrunner Kuratorin für das Aquarium. „Wir drücken die Daumen, dass es auch ein Großteil der kleinen Tigerschwanz-Seepferdchen schafft. Diese Art lebt nämlich erst seit kurzem in Hellabrunn. Umso erfreulicher ist es, dass es dort bereits Nachwuchs gibt. Gerade bei Meerwasserfischen wie den Seepferdchen, ist die Nachzucht nicht ganz einfach – es bedarf einiger Faktoren, die stimmen müssen, damit die Tiere die ersten Tage überleben. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir dies dank der tollen Arbeit des Aquarium-Teams schaffen“, so Lena Bockreiß.

Nachwuchs bei Katta, Yak & Co.

Viel Nachwuchs erfreut die Besucher in Hellabrunn

Die warmen Temperaturen locken nun auch die Kattas auf ihre Außenanlage. Mit etwas Glück können Hellabrunn-Fans den Zwillingsnachwuchs bei den auf Madagaskar heimischen Lemuren entdecken. Die beiden Jungtiere kamen Ende April zur Welt. Bereits mit der Geburt haben sie den charakteristischen schwarz-weiß geringelten Schwanz wie die ausgewachsenen Tiere.

Bei den Hausyaks wurde Kälbchen Viola geboren – das Fell ist komplett schwarz, obwohl Papa Norbu und Mama Patuka eine deutlich hellere Färbung haben. Die domestizierte Rinderart wird vor allem im Himalaya, der Mongolei und dem Süden Sibiriens gehalten und stammt vom in der tibetischen Hochebene lebenden Wildyak ab. Weitere Kälbchen gibt es auch bei den Heckrindern (Foto).

Eine Besonderheit gibt es auch in diesem Jahr alle Jung-Hellabrunner: Der Name jedes Tieres, das 2021 in Hellabrunn geboren wird, beginnt mit „V“. So kann sein Alter nach Jahren schnell hochgerechnet werden, ohne dass die Tierdatenbank, die es natürlich auch gibt, befragt werden muss.





Ein gemeinsames Zeichen der Besucher beim Hellabrunner Aktionswochenende

Aktionswochenende #Vereintfür Biodiversität



Erstmals seit 2019 fand am Wochenende vom 19. bis 20. Juni 2021 wieder ein Aktionswochenende in Hellabrunn statt. Diesmal stand alles unter dem Motto #VereintfürBiodiversität – jeder für sich und doch gemeinsam.

#VereintfürBiodiversität – das ist das Motto einer weltweiten Kampagne der Europäischen Kommission, die am Tag des Artenschutzes 2020 vom EU-Umweltkommissar Virginijus Sinkevicius ins Leben gerufen wurde und der Hellabrunn im März 2021 beigetreten ist. Ziel dieser Koalition ist es, Forschungszentren, Wissenschafts- und Naturkundemuseen, Botanische Gärten, Zoos, Nationalparks, Aquarien und weitere Institutionen aus aller Welt zusammenzurufen, um Kräfte für den Erhalt der Biodiversität zu bündeln und auf den Verlust bzw. Schutz der Biodiversität aufmerksam zu machen. Es ist dringend: Eine Million Arten sind vom Aussterben

bedroht. Die Idee besteht somit darin, den Tierpark als Bildungs- und Artenschutzeinrichtung zu positionieren. Unter Beachtung aller derzeit bestehenden Corona-Regeln konnten die Besucherinnen und Besucher an diesem Wochenende an einem CEWE-Foto-Aktionsstand ihre schönsten Tierfotos ausdrucken lassen und an die Fotowände pinnen, um zu zeigen, dass jeder für sich und doch alle gemeinsam einen Beitrag zum Artenschutz leisten können.

Artenschutzbotschafter informierten über Schutzprogramme von Sumatra-Orang-Utans und Drills, es gab eine Quizrallye quer durch den Tierpark und zudem fand eine Handy-Sammelaktion statt. Der Spendenerlös aus der Handysammlung vom Aktionswochenende ging zu Gunsten der Schutzprojekte für Sumatra-Orang-Utan und Drill, die Hellabrunn unterstützt.



Wilma und Kenia auf ‚Hochzeitsreise‘

Auch bei den Murnau-Werdenfelser geht es um zukünftigen Nachwuchs. Die beiden Kühe Wilma und Kenia werden den Sommer auf Gut Schwaiganger, eins der Bayerischen Staatsgüter, nahe Garmisch-Partenkirchen verbringen. In Abstimmung des Zuchtverbandes für Murnau-Werdenfelser-Rinder werden sie dort auf die beiden Bullen Romulus und Bergwind treffen und – im Idealfall – trächtig nach Hellabrunn zurückkehren.

Hintergrund der Zusammenführung ist die Möglichkeit eines Natursprungs für Kuh Kenia – Versuche einer künstlichen Befruchtung waren bei ihr bisher leider nicht erfolgreich. Das Erbgut von Kenia ist jedoch so wertvoll, dass nun in enger Abstimmung mit dem Zuchtverband der Versuch eines Natursprungs, also einer natürlichen Fortpflanzung, erfolgt.

Damit Kuh Wilma den Sommer nicht alleine im Hellabrunner Mühlendorf verbringen muss, darf sie Kenia begleiten und ebenfalls auf einen Bullen treffen. Bei Wilma ist bereits eine künstliche Besamung geglückt – im Winter 2019 brachte sie Bulle Theo in Hellabrunn zur Welt.

Zwei Wochen lang trainierten die Tierpflegerinnen und Tierpfleger im Mühlendorf mit den beiden Kühen den Gang in den Transportanhänger. Wie lange die Kühe auf Gut Schwaiganger bleiben werden, steht aktuell noch nicht fest. Das hängt vor allem davon ab, wie schnell sie sich an die neue Umgebung und die beiden Bullen gewöhnen.

Die Rinderrasse Murnau-Werdenfelser ist eine sehr robuste, alte Landrasse aus Oberbayern, deren Bestand in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen ist. Sie sind Dreinutzungsrinder, die sowohl auf Milchleistung und Fleischqualität wie auch Zugleistung im Arbeitsgespann ausgerichtet sind. Dank der Bestrebungen des Zuchtverbandes konnte die Population seit 2007 wieder deutlich gesteigert werden. Hellabrunn beteiligt sich schon seit vielen Jahren am Zuchtprogramm für diese bedrohte Haustierrasse.

Sponsoring – eine dauerhafte Partnerschaft mit dem Tierpark

Der Tierpark Hellabrunn sieht seine Sponsoren als lang-jährige Partner. Die Gruppe der Sponsoren ist ein begrenzter Kreis ausgewählter, mit dem Tierpark eng verbundener Unternehmen.

Hellabrunn fördert den Kontakt der Sponsoren untereinander und bietet ihnen für ihr Engagement attraktive Gegenleistungen aus den Bereichen Werbung und Lokales Engagement / Öffentlichkeit.

FRONERI Schölller ist ein längjähriger und loyaler Sponsor des Tierpark Hellabrunn.

Ernährung, Umwelt, Gesellschaft und Sicherheit sind die vier Dimensionen, auf die sich das Qualitätsversprechen bezieht. Damit reagiert das Unternehmen auf die rapide steigenden Ansprüche der Verbraucher und erfüllt deren Wunsch nach mehr Transparenz und Aufklärung in der Lebensmittelbranche.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der FRONERI Schölller GmbH

NACHHALTIG QUALITÄT GENIESSEN.

**FRONERI
SCHÖLLER**

Neue Ziele setzen!

Als weltweit agierendes Unternehmen nehmen wir unsere soziale und ökologische Verantwortung ernst. Für die Qualität unserer Produkte zählt für uns nicht nur Geschmack. Auch ein geringer ökologischer Fußabdruck und ein positiver gesellschaftlicher Effekt sind von größter Bedeutung. Deshalb haben wir uns klare Ziele für Nachhaltigkeit gesetzt und arbeiten stets daran, diese zu erreichen.



PRODUKTE

Bis 2022

- Eliminierung von Einwegplastik
- 100 % unseres Kids-Portfolios: pro Portion < 110 kcal, < 12 g Zucker und < 3,8 g gesättigte Fettsäuren



Bis 2025

- 100 % recycelbare, kompostierbare oder wiederverwendbare Verpackungen
- 100 % unserer verwendeten Pappe, Papier und Holzstiele aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern oder aus recyceltem Material (FSC, PEFC)
- Alle Markenprodukte < 250 kcal pro Portion



UMWELT

Unser Ziel ist es, die natürlichen Ressourcen so nachhaltig und ethisch wie möglich zu nutzen.

- Kontinuierliche Reduzierung unserer CO₂-Emissionen
- Kontinuierliche Verbesserung unseres Energieverbrauchs. Selbstverständlich sind alle deutschen Standorte ISO-50001-zertifiziert.
- Modernste Motorentechnik nach EURO-6-Norm und Telematik-System für sicheres und ökologisches Fahren unserer LKW-Flotte



LIEFERANTEN

Unsere Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung unserer ethischen und rechtlichen Standards.

- Bis 2022: 100 % unseres eingesetzten Palmöls sind nachhaltig beschafft und RSPO-zertifiziert
- 95 % der Vanille für unsere deutschen Speiseeiswerke stammen aus verantwortungsvollem Anbau
- Wir verwenden UTZ-zertifizierten Kakao. Alle unsere deutschen Speiseeiswerke sind UTZ-zertifiziert.



4-0282-12-100-00

95%



GESELLSCHAFT

Für unsere Mitarbeiter ist uns ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld wichtig.

Unser Augenmerk gilt dabei der Arbeitssicherheit, der Achtung der Menschenrechte, der Förderung von Ausbildungs- und der Bereitstellung von Entwicklungs- und Karrierechancen für alle.



Hoch hinaus mit Hellabrunns Netzgiraffen

Im Herzstück der Hellabrunner Geozone Afrika leben fünf Netzgiraffen-Weibchen - auch bekannt als „Münchens größte Damen-WG“. Netzgiraffen kommen vor allem in den Savannen Ostafrikas vor und gelten leider bereits als „stark gefährdet“. Mehr über die Lebensweise dieser majestätischen Tiere erfahren Sie im Video.



Alle Videos der Reihe gibt es auf der Hellabrunn-Webseite. Wenn Sie auf untenstehenden Button klicken, gelangen Sie direkt zur Webseite und zu allen Videos. Möchten Sie sich die aktuelle Folge über die Netzgiraffen ansehen, dann klicken Sie einfach auf das Foto. Informationen zu YouTube finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.



#Hellabrunn
FürZuhause

Hellabrunn für Zuhause

bringt den Tierpark zu Ihnen nach Hause! Was sich so alles in Hellabrunn tut, erfahren Sie in den Videos der Reihe #HellabrunnFürZuhause.

Weiterhin Artenschutzvorträge

Das Artenschutzzentrum ist derzeit noch geschlossen. Um weiterhin ein interessantes Vortragsprogramm anbieten zu können, nutzt Hellabrunn die Möglichkeit von Online-Medien. So fand beispielsweise im Juni ein kostenloser Vortrag statt mit den Titel „**Artenschutz kennt keine GRENZEN!**“ Referent war Thomas Czap, Mitarbeiter des Hauptzollamts München im Bereich Verbote und Beschränkungen.

Der Vortrag fand über die Online-Plattform Zoom statt. Beim Klick auf einen angegebenen Link gelangten die Zuhörer in den Zoom-Vortragsraum. Eine Anmeldung zum Vortrag war nicht notwendig.



Versteckt im Dschungel

In der Dschungelwelt in Hellabrunn leben Tiere, die auf den ersten Blick nur schwer zu entdecken sind.

MiaSanTier sucht im Dickicht nach dem kleinsten Paarhufer der Welt, entdeckt das Lieblingsversteck der Geckos mit den lauten Rufen und späht hoch in die Äste der tropischen Bäume zu den Indischen Riesenschlangen. Mit Redakteur Mischa Drautz und Tierpflegerin Andrea Wittig mitten in der Hellabrunner Artenvielfalt!

Hellabrunn zum Hören



Folge 36: [MiaSanTier – der Zoopodcast aus Hellabrunn](#)

